

Deutsche Bank überrascht mit Milliarden Gewinn, Deutsches Geldvermögen schrumpft, Adidas beendet Zusammenarbeit mit Kanye West

Deutsche Bank überrascht mit Milliarden Gewinn

Trotz der verschlechterten Wirtschaftslage im dritten Quartal 2022 hat die Deutsche Bank überraschend einen Milliarden Gewinn erzielt. Vorstandschef Christian Swing rechnet weiter mit einer Rendite von 8 Prozent auf das materielle Eigenkapital, was Analysten bisher für unrealistisch hielten. Im dritten Quartal 2022 verdiente die Deutsche Bank vor Steuern rund 1,6 Milliarden Euro – fast dreimal so viel wie ein Jahr zuvor. Es war zudem das höchste Vorsteuerergebnis in einem dritten Quartal seit 2006. Unter dem Strich entfiel auf die Aktionäre ein Gewinn von gut 1,1 Milliarden Euro, fast sechsmal so viel wie im Vorjahreszeitraum. Es war der neunte Quartalsgewinn in Folge für die Deutsche Bank. Mit ihren Ergebnissen übertraf die Bank die durchschnittlichen Erwartungen von Analysten. ([Manager Magazin](#))

Deutsches Geldvermögen schrumpft

Laut einer Studie sorgt die Inflation für einen deutlichen Kaufkraftverlust beim Geldvermögen der deutschen Privathaushalte. Der Wertverlust auf das verzinste Geldvermögen betrage voraussichtlich 395 Milliarden Euro, heißt es in einer Berechnung der DZ Bank. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung sind das über 4700 Euro pro Kopf. Insgesamt beträgt das Geldvermögen der Haushalte den Angaben zufolge derzeit rund 7,7 Billionen Euro (!). Im vergangenen Jahr gab

es laut DZ Bank für die privaten Haushalte in Deutschland beim Geldvermögen noch einen Wertzuwachs in Höhe von 130 Milliarden Euro (!) durch Aktien und Fonds. Das änderte sich 2022. Allein der Dax brach im laufenden Jahr 2022 von über 16.000 auf zwischenzeitlich unter 12.000 Zähler ein. Die Kurseinbußen bei Wertpapieren und Fonds bewirkten im ersten Halbjahr deshalb einen Wertverlust von knapp 300 Milliarden Euro. Laut DZ Bank machen Bankeinlagen und Bargeld mit über 3,1 Billionen Euro mehr als 40 Prozent des Geldvermögens der privaten Haushalte aus. ([Spiegel Online](#))

Adidas beendet Zusammenarbeit mit Kanye West

Mit sofortiger Wirkung beendet das Sportartikelunternehmen Adidas die Zusammenarbeit mit US-Rapper Kanye West. Der Musiker ist auch bekannt unter dem Namen Ye. Die Produktion der gemeinsamen Produktlinie Yeezy werde mit sofortiger Wirkung eingestellt. Das werde Adidas im laufenden vierten Quartal 2022 bis zu 250 Millionen Euro Gewinn kosten. Der Rapper hatte zuletzt mit antisemitischen Äußerungen für Aufruhr gesorgt. West war in diesem Monat sowohl von Instagram als auch von Twitter zumindest vorübergehend gesperrt worden. Auf beiden Plattformen hatte er Medienberichten zufolge unter anderem antisemitische Kommentare gepostet. Zuletzt hatte auch der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Josef Schuster, ein Ende der Zusammenarbeit gefordert. Die Modemarke Balenciaga und die Talentagentur CAA hatten bereits vor Adidas ihre Zusammenarbeit mit West beendet. ([Zeit Online](#))